

1-8	
WS	Z=①
G.R.Z.	G.F.Z.
0,2	0,3
SD	△
38-45°	△

GEMEINDE SCHMALFELD
Kreis Segeberg
Flur 9 (67/1-55/2) - f
Maßstab 1:1000
Stand vom 30.05.1984

PLANZEICHNUNG: Maßstab 1:1000

Zeichenerklärung, FESTSETZUNGEN

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 5, § 9(1) BBAuG

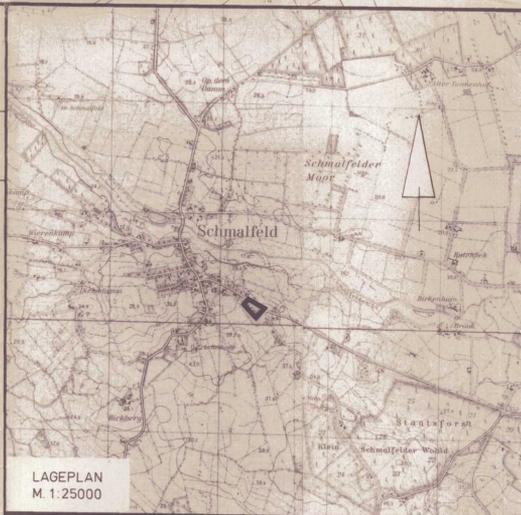
Es gilt die Bauordnungsverordnung (BauNVo.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanze und die Darstellung des Planinhalts (Planzev. 1981) (PlanzV. 81) (BGBl. I S. 833/834, vom 22. August 1981)

- BAUGEBIET:** § 9(1) BBAuG
- Art der baulichen Nutzung:** § 9(1) BBAuG und § 9 bis 11 BauNVo.
- WS** Kleinsiedlungsgebiet, § 2 BauNVo.
- Maß der baulichen Nutzung:** § 9(1) BBAuG und § 16(2) sowie § 5 17 bis 21 BauNVo.
- G.R.Z.** Grundflächenzahl, § 19 BauNVo.
- G.F.Z.** Geschosflächenzahl, § 20 BauNVo.
- Z=○** Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17(4) und § 18 BauNVo.
- Bauweise:** § 9(1) 2 BBAuG sowie §§ 22 und 23 BauNVo.
- Offene Bauweise, § 22(2) BauNVo.
- △ Nur Einzelhäuser zulässig.
- Baugrenze, § 23(3) BauNVo.
- Überbaubare Grundstücksfläche, § 9(1) 2 BBAuG und § 23(1) BauNVo.
- Baugestaltung:** § 9(1) 2 BBAuG
- Verbindliche Dachneigung, Dachform, Firstrichtung:**
- Dachneigung, } § 82 LBO.
- Satteldach, }
- Firstrichtung, § 9(1) 2 BBAuG.

- Mit Geh- = G, Fahr- = F und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, § 9(1) 21 BBAuG
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft: Maßnahmen, § 9(1) 20, 25 BBAuG
- Fläche mit Bindung für die Erhaltung der Bepflanzung, § 9(1) 25b BBAuG
- Knick bzw. vorhandene Bepflanzung

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- o — Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal,
- x — Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,
- — — Kulturgrenze,
- 28/75 Katasteramtliche Flurstücknummer,
- ▨ Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
- ▩ Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage,
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke,
- 1,2,3..... Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,
- 15m Vermessungslinien mit Maßangabe,
- Bereich der baulichen Festsetzungen,
- x — Künftig fortfallende Kulturgrenze,



LAGEPLAN
M 1:25000

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung vom 15.07.85 bis zum 15.08.85 geändert worden. Daher wurden eingeschränkte Beteiligungen nach § 9(1) 2 BBAuG durchgeführt.

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Februar 1986
Bürgermeister

2. Anzeigepflicht

**SATZUNG
DER GEMEINDE
SCHMALFELD
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 5
FÜR DAS GEBIET
„Siedlungsstraße Naheland“
(südlich der K27 zwischen den Ein-
mündungen der Straße Naheland)**

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBAuG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Juni 1985 (BGBl. I S. 1144) sowie aufgrund des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 27. Januar 1986 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5... bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Entworfen und aufgestellt gemäß §§ 6 und 8 BBAuG aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 20.03.1984

Die ursprüngliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 09.03.1984 vom ... bis zum ... erfolgt

PLANVERFASSER:
KREIS SEGEBERG
DER KREISAUSSCHUSS
i.A. *Beuth*
LTD. KREISBAUDIREKTOR

GEMEINDE SCHMALFELD
DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a(2) BBAuG 1976/1979 ist am ... durchgeführt worden. Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom 20.02.1984 ist nach § 2a(4) BBAuG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 24.09.1984 ...

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am 03.06.1985 beschlossen.

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 15.07.1985 bis zum 15.08.1985 während der Dienststunden öffentlich ausliegen.

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 04.07.1985 ...

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am 8. JAN. 1986 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden ...

KATASTERAMT BAD SEGEBERG DEN 08. JAN. 1986
Kühn
LEITER DES KATASTERAMTES

Über die vorgeschriebenen Behörden und Träger öffentlicher Belange über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am 09.09.1985 ...

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 27.04.1986 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde zum Beschluß der Gemeindevertretung vom 27.04.1986 gebilligt.

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 27. Febr. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 10.04.1986 Az. 12/267-2/17

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 22. 4. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungserweiternden Beschluß der Gemeindevertretung vom ... erfüllt, die Hinweise sind beachtet.

Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom ... bestätigt.

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 22. 4. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hermit ausfertigt.

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 22. 4. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 29. 4. 1985 in den „Katholischen Nachrichten Ortsbleich“ bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Vertretung von Verfallens- und Farmerschriften und die Rechtsfolgen § 155a (4) BBAuG hingewiesen worden.

Die Satzung ist mit dem am 30. 4. 1986 ...

GEMEINDE SCHMALFELD DEN 12. 5. 1986
Wittmann
BÜRGERMEISTER